

## Peter Schacherbauer

---

**Von:** befund@laboklin.de  
**Gesendet:** Donnerstag, 24. März 2016 16:24  
**An:** peter@schacherbauer.net  
**Betreff:** Schacherbauer, Peter Hund Beagle

Prakt.Tierarzt                      LABOKLIN GmbH&CoKG  
Robert Sohl                        Steubenstraße 4  
Donaustr. 12                      DE-97688 Bad Kissingen  
84543 Winhöring                   Fax-Nr.: +49 971-68546  
Deutschland                      Tel-Nr.: +49 971-72020

Untersuchungsbefund  
Nr.: 1603-W-09487  
Datum Eingang: 22-03-2016  
Datum Befund: 24-03-2016 -----

- Angaben zum Patienten: Hund      männlich      \* 16.12.07 -  
-                      Beagle                      -  
- Patientenbesitzer:    Schacherbauer, Peter                      -  
- Probenmaterial:      EDTA-Blut                      -  
- Probenentnahme:      19-03-2016                      -  
-----

Name:              Sweet Duncan of Justine's Pack  
ZB-Nummer:        VDH/BCD 07/827  
Chip-Nummer:      276096900329171  
Täto-Nummer:      07/827

Primäres Weitwinkel-Glaukom (POAG) - PCR

folgt

Imerslund-Gräsbeck-Syndrom-PCR  
Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für IGS im CUBN-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Neonatale Cerebelläre Abiotrophie (NCCD) - PCR

folgt

Faktor VII-Mangel - PCR

Ergebnis: Genotyp N/FVII

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für FVII-Defizienz im FVII-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Airdale Terrier, Alaskan Klee Kai, Beagle, Riesenschnauzer, Scottish Deerhound

Pyruvatkinase-Defizienz - PCR

folgt

Musladin-Lueke Syndrom - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MLS im ADAMTSL2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\*

Hr.Dr. Beitzinger

\*\*\* Neues aus dem Labor \*\*\*

Laborkurs für angehende Tierärzthelferinnen  
am 23. und 24. April 2016 bei Laboklin  
Die Anmeldung erfolgt über die  
Bayerische Landestierärztekammer München

Baden-Badener Fortbildungstage:  
"Diagnostik und Therapie von Erkrankungen  
der Niere und der harnableitenden Organe"  
Freitag, 08.04.2016, 14:30Uhr - 18:00Uhr  
im Kongresshaus Baden-Baden

"Erste Hilfe bei schwierigen Laborbefunden  
aus der Endokrinologie"  
Samstag, 09.04.2016, 14:30Uhr - 18:00Uhr  
im Kongresshaus Baden-Baden

Gleich anmelden unter [www.bbf-kleintierkongress.de](http://www.bbf-kleintierkongress.de)

Rechnung an /#97840 Herrn Peter Schacherbauer